

INHALT

Vorbericht der Herausgeber	IX
A. FRÜHE PLÄNE UND ENTWÜRFE (ab ca. 1865/66)	1
1. Über das Studium des Menschen und der Geschichte	1
Einige Erörterungen über das Studium geschichtlicher Erscheinungen.	
Einleitende Bemerkung	1
Über die Methoden der Wissenschaften des Geistes	1
2. Einleitung in das wissenschaftliche Studium des Menschen, der Gesellschaft und Geschichte	2
*Philosophischer und wissenschaftlicher Geist	2
*Die Psychologie und die Wissenschaften der Kultur	5
*Ordnung der Wahrheiten in den moralisch-politischen Wissenschaften	10
Ordnung der Systeme, d. h. stetigen Verbindungsformen, in die sich die Gesellschaft gliedert	11
*Die Erforschung des psychischen Lebens in seiner Verteilung über das Erdganze	12
*Zusammenhang geistiger Tatsachen	15
B. VORARBEITEN ZUR ABHANDLUNG VON 1875 „ÜBER DAS STUDIUM DER GESCHICHTE DER WISSEN- SCHAFTEN VOM MENSCHEN, DER GESELLSCHAFT UND DEM STAAT“ (ab 1871)	17
1. Untersuchungen zur Begründung einer generellen Wissenschaft des Menschen und der Geschichte	17
*Philosophie und Erfahrungswissenschaft	17
2. *Die Wissenschaften vom handelnden Menschen	19
*Übersicht über Theorieentwicklung	19
*Stellung des Erkennens zu seinem Gegenstand	22
*Über induktive und deduktive Methode	24
*Das Naturrecht	27
*Die gemeinsame Wurzel der Wissenschaften vom handelnden Menschen	35

C. EINLEITUNGEN ZU UNTERSUCHUNGEN ÜBER DIE GESCHICHTE DES NATURRECHTS (um 1874)	38
1. Einleitung in die Geschichte der egoistischen Theorien vom Menschen, der Gesellschaft, dem Staat und der Geschichte in dem 16. und 17. Jahrhundert	38
Vorrede	38
2. Über das Studium der Geschichte der Theorien vom Menschen, der Gesellschaft und dem Staat	40
Anfang	40
3. Über das Naturrecht der Sophisten. Einleitung	42
I. *Historische Forschung in philosophischer Absicht	42
II. Mittel der Forschung und Methode	49
III. Möglichkeit einer Erkenntnis	53
IV. Abhängigkeitsverhältnis der Wahrheiten innerhalb der Geistes- wissenschaften	55
D. FORTSETZUNGEN DER ABHANDLUNG VON 1875 (um 1876) .	57
1. Anfang	57
2. [Manuskript I] Über das Studium der Geschichte der Wissenschaften vom Menschen, der Gesellschaft und dem Staat	58
Schluß	58
I. *Besonderheiten der Wissenschaften vom Menschen und der Gesell- schaft	58
II. *Analyse als Ausgangspunkt der Untersuchung	67
III. *Beschreibende Psychologie	70
IV. *Klassifikation der psychischen Tatsachen	72
3. [Manuskript II] Erstes Buch: Die Erforschung der Tatsachen	78
Einleitung	78
Erstes Kapitel: Der psychophysische Zusammenhang der Geschichte	80
Zweites Kapitel: Grundzüge der Wahrnehmungen psychischer Zu- stände im Bewußtsein	87
Drittes Kapitel: 1. Einteilung der Gemütszustände analog der Einteilung in Wahrnehmungen und Vorstellungen. 2. Die Wahrnehmung der Gemütszustände anderer und die Erinnerung unserer eigenen. 3. Unbestimmtheit der Wahrnehmungen der Zustände anderer, wie sie aus bloß angenommenem Verhältnis von Zeichen und Sache ent- springen	91

[Zusatz:] Drittes Kapitel: Analysis der äußeren und inneren Wahrnehmung und Entwicklung elementarer Sätze über die Beziehungen der Bestandteile der Wahrnehmung zu dem angenommenen Realen	97
Viertes Kapitel: Die Verschiedenheit des Vermögens, dieses psychophysische Ganze der menschlichen Gesellschaft in Wahrnehmungen aufzufassen und in Vorstellungen zu erinnern	103
Fünftes Kapitel: Erster szientifischer Prozeß mit diesen Wahrnehmungen und Vorstellungen: Bildung eines Systems von Individuis. Wert dieser Betrachtung für Geisteswissenschaften. Wert derselben überhaupt	105
Sechstes Kapitel: Methoden der allgemeinen Erfassung des Individuellen	107
Siebentes Kapitel: Auslegung von Charakteren	109
Achtes Kapitel: Auslegung von schriftstellerischen und Kunstwerken (Hermeneutik)	109
Neuntes Kapitel: Geschichtsschreibung und Dichtung	109
4. Zweites Buch: Aufgabe dieser Analysis	110
Erstes Kapitel — drittes Kapitel: Der Zusammenhang der Methoden der Wissenschaften des Menschen und der Gesellschaft, welche abstrakte Wahrheiten aufstellen	110
 E. AUSARBEITUNG DER DESKRIPTIVEN PSYCHOLOGIE (ca. 1880)	112
1. Entwurf der Abhandlung über die Mannigfaltigkeit des psychischen Lebens und ihre Einteilung	112
2. Die Mannigfaltigkeit des psychischen Lebens und ihre Einteilung	117
I. Die Kontinuität des psychischen Lebens, der status conscientiae und die Abgrenzung psychischer Akte und Vorgänge	117
II. Das Mannigfaltige des Seelenlebens und seine Zurückführung auf eine möglichst geringe Zahl fundamentaler Unterscheidungen	122
III. Die fundamentale Unterscheidung	136
IV. Das Vorkommen der drei elementaren Funktionen in allen Bewußtseinszuständen	146
V. Die drei Bewußtseinszustände	158
VI. Korrespondenz dieser psychischen Tatsachen der drei elementaren Funktionen und ihrer lebendigen Einheit mit physiologischen Tatsachen	166
VII. Die auf dem Grunde dieses Zusammenhangs der drei elementaren Funktionen erfaßbare Stufenfolge oder Entwicklung des psychischen Lebens in der aufsteigenden Reihe komplexerer tierischer Organismen und die Korrespondenz in der Stufenfolge der psychischen Differenzierung und Kombinationen und der physiologischen Struktur-Differenzierung	168

VIII. Unterscheidungen innerhalb dieser Verbindung der elementaren Funktionen und Aufstellen psychischer Klassen zweiter Ordnung. Die empirische Gleichförmigkeit der Koexistenz und Sukzession der im Denken isolierbaren Teilinhalte des psychischen Lebens	169
IX. Psychische Klassen dritter Ordnung oder die geschichtlichen Bewußtseinszustände. Gesetze des psychischen Lebens innerhalb der Gesellschaft und Geschichte	172
X. Entwicklung der unter 1) aufgestellten Gleichförmigkeiten	173
Schlußabhandlung	181
3. Das fundamentale Gesetz der Geschichte	183
F. ERKENNTNISTHEORETISCHE FRAGMENTE (1874/79)	186
1. Übersicht über die Möglichkeit einer konsequenten Gestaltung des Empirismus, durch welche die Einsicht in die Objektivität der Erscheinungen begründet würde	186
2. Versuch über Philosophie der Erfahrung und Wirklichkeit im Gegensatz zu dem Empirismus und der Spekulation	193
G. ANHANG: FRÜHE APHORISMEN AUS DER BERLINER ZEIT (vor 1860)	203
Zur Psychologie, in ihrem Verhältnis zur Geschichte	203
Anmerkungen	213
Personenregister	244